

# Inhaltsübersicht

## Erster Teil: Grundlagen

<b>§ 1 Geschichte und Zukunft des Datenschutzrechts</b>	3
Rainer J. Schweizer	
<b>§ 2 Grund- und menschenrechtlicher Datenschutz</b>	41
Rainer J. Schweizer/David Rechsteiner	
<b>§ 3 Prinzipien der Datenbearbeitung durch Privatpersonen und Behörden</b>	73
Stefan Gerschwiler/Astrid Epiney/Daniela Nüesch/Hussein Noureddine/ Claudia Leonie Wasmer	
<b>§ 4 Informations- und Meldepflichten bei der Bearbeitung von Personendaten</b>	121
Michael Widmer	
<b>§ 5 Rechte der Datenschutzsubjekte</b>	149
Michael Widmer	
<b>§ 6 Rechtsanwendung bei internationaler Datenbearbeitung durch Private</b>	167
Nicolas Passadelis	
<b>§ 7 Sanktionierung von Datenschutzverstößen</b>	203
David Rosenthal	
<b>§ 8 Aufgabe und Bedeutung der öffentlichen Datenschutzbeauftragten</b>	245
Yvonne Jöhri	

## Zweiter Teil: Datenschutzrechtliche Herausforderungen in einzelnen Branchen

<b>§ 9 Datenschutz in der Telekommunikationsbranche</b>	281
Nicole Beranek Zanon/Carmen De la Cruz Böhringer	
<b>§ 10 Datenschutz im Gesundheitswesen</b>	323
Ursula Uttinger	

<b>§ 11 Datenschutz im Finanzwesen</b>	355
Werner W. Wyss	
<b>§ 12 Datenschutz in der Privatversicherung</b>	407
Niggi Zittel	
<b>§ 13 Datenschutz im Sozialversicherungswesen</b>	431
Yvonne Prieur	
<b>§ 14 Datenschutz im Medienbereich</b>	487
Peter Studer	
<b>§ 15 Datenschutz bei Geodaten</b>	513
Meinrad Huser	
<b>§ 16 Datenschutz im Handel mit Bonitätsdaten</b>	557
Christoph Hofer	
<b>Dritter Teil: Datenschutz im privatwirtschaftlichen Unternehmen</b>	
<b>§ 17 Datenschutz im Personalwesen</b>	577
Roberta Papa/Thomas Pietruszak	
<b>§ 18 Datenschutz in Compliance und Rechtsverfahren</b>	613
Mark Livschitz	
<b>§ 19 Marketing und Internet – datenschutzrechtliche Aspekte</b>	681
Lukas Bühlmann/Michael Schüepp	
<b>§ 20 Datenschutz und Outsourcing</b>	759
Ralph Gramigna	
<b>§ 21 Organisatorische und technische Datenschutzmassnahmen</b>	787
Matthias Bossardt	
<b>§ 22 Organisation und Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten</b>	819
Maria Winkler	
<b>§ 23 Datenschutz-Zertifizierung</b>	843
Caroline Gloor Scheidegger	

<b>§ 24 Datenschutz bei Veräußerung und Zusammenschluss von Unternehmen</b>	869
Dieter Gericke/Christof Burri	
<b>Vierter Teil: Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung</b>	
<b>§ 25 Öffentlichkeitsgesetz und Datenschutz</b>	903
Reto Ammann/Renate Lang	
<b>§ 26 Datenschutz im Ausländer- und Asylbereich</b>	943
Hanspeter Thür	
<b>§ 27 Datenschutz im Sozialbereich</b>	973
Peter Mösch Payot	
<b>§ 28 eGovernment und Datenschutz</b>	987
Christian Laux	
<b>§ 29 Datenschutz in Justiz und Polizei</b>	1053
Franz Riklin	
<b>§ 30 Datenschutz in Statistik und Forschung</b>	1079
Karin Koç	
<b>Fünfter Teil: Datenschutz im Ausland</b>	
<b>§ 31 Entwicklungen im internationalen Datenschutzrecht</b>	1101
Tobias Fasnacht	
<b>§ 32 Datenschutzrecht der Europäischen Union</b>	1123
Jürgen Hartung	
<b>§ 33 Datenschutzrecht in den USA</b>	1157
Lothar Determann	
<b>§ 34 Datenschutzrecht in Drittstaaten</b>	1175
Yvonne Schleiss/Ivan Dunjic	
<b>Sachregister</b>	1195

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	V
<b>Inhaltsübersicht</b>	VII
<b>Autorenverzeichnis</b>	XXXIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XXXV
<b>Materialienverzeichnis</b>	LV

## **Erster Teil: Grundlagen**

<b>§ 1 Geschichte und Zukunft des Datenschutzrechts</b>	3
I. <b>Zur Entwicklung des Datenschutzrechts in der Schweiz</b>	6
1. Einleitung	6
2. Vorbemerkung: Bisherige Darstellungen	7
3. Die Frühzeit des Datenschutzrechts im Ausland und in der Schweiz	8
4. Datenschutz in Europa und Auswirkungen auf die Schweiz	9
5. Die föderalistische Ordnung des Datenschutzrechts	13
6. Das Bundesgesetz über den Datenschutz von 1992 und seine Fortentwicklung	15
7. Kantonale Datenschutzgesetzgebung	19
8. Legislatorisches Konzept	20
9. Der Beitrag der Gerichte, insbesondere des Bundesgerichts, der Eidgenössischen Datenschutzkommission und des Bundesverwaltungsgerichts	25
10. Die Bedeutung der Praxis der eidgenössischen und der kantonalen Kontrollbehörden	26
11. Der Beitrag der Lehre	26
II. <b>Was hat sich verändert? Was hat sich bewährt? Wo erscheint das Datenschutzrecht heute als ungenügend?</b>	27
III. <b>Die heutigen Bedrohungen und der von diesen bewirkte Verlust an Vertrauen in die Freiheit der Kommunikation und die Garantien des Datenschutzrechts</b>	31
IV. <b>Reformvorschläge in Europa und in der Schweiz</b>	35
V. <b>Eigene Vorschläge</b>	36
1. Grundrecht auf Datenschutz ausbauen!	36
2. Stärkung der individuellen Autonomie gegenüber den datenbearbeitenden Personen, Unternehmen und öffentlichen Stellen	37
3. Die Abwehrrechte und die Prozessrechte der betroffenen Personen müssen massiv verbessert werden	38

4. Stärkung der Grundsätze der fairen Datenbearbeitung	39
5. Stärkung der öffentlichen Aufsicht über die privaten Datenbearbeiter	39
6. Technikbezogene und bereichsspezifische Vorschriften ausbauen, aber unter Wahrung des Vorrangs der allgemeinen Gesetze und der allgemeinen Rechte der betroffenen Personen	40
<b>§ 2 Grund- und menschenrechtlicher Datenschutz</b>	41
I. <b>Einleitung</b>	43
II. <b>Der grundrechtliche Datenschutz</b>	43
1. Die Tragweite des Grundrechtsschutzes	43
2. Besonderer datenschutzrechtlicher Grundrechtsschutz	45
3. Persönlicher Schutzbereich	45
4. Sachlicher Schutzbereich	45
5. Einschränkungen	47
6. Horizontalwirkung und Schutzpflichten	52
7. Einwilligung und Grundrechtsverzicht	55
III. <b>Der menschenrechtliche Datenschutz</b>	56
1. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	56
2. UN-Pakt II	56
3. Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)	58
4. Europäische Grundrechtecharta	65
5. Datenschutzkonvention des Europarates von 1981 und Zusatzprotokoll von 2001	68
IV. <b>Ausblick</b>	68
V. <b>Checkliste</b>	71
<b>§ 3 Prinzipien der Datenbearbeitung durch Privatpersonen und Behörden</b>	73
I. <b>Inhaltsübersicht</b>	74
II. <b>Verankerung in der Rechtsordnung</b>	74
1. Völkerrecht	74
2. Bundesverfassung	76
3. Einfaches Bundesrecht	77
4. Kantonales Recht	79
III. <b>Begriffliches</b>	81
1. Bearbeiten von Personendaten	81
2. Besonders schützenswerte Personendaten und Persönlichkeitsprofile	84

3. Bekanntgabe an Dritte, Auftragsdatenbearbeitung	87
4. Datensammlungen und deren Inhaber	87
<b>IV. Allgemeine Grundsätze der Datenbearbeitung</b>	88
1. Grundlagen	88
2. Grundsatz der Rechtmäßigkeit (Art. 4 Abs. 1 DSG)	89
3. Grundsatz von Treu und Glauben (Art. 4 Abs. 2 DSG)	90
4. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (Art. 4 Abs. 2 DSG)	91
5. Grundsatz der Zweckbindung (Art. 4 Abs. 3 DSG)	93
6. Grundsatz der Transparenz (Art. 4 Abs. 4 DSG)	95
7. Grundsatz der Datenrichtigkeit und Datensicherheit (Art. 5 und 7 DSG)	96
<b>V. Besondere Bestimmungen der Datenbearbeitung durch Privatpersonen</b>	98
1. Erleichterter Nachweis einer Persönlichkeitsverletzenden Datenbearbeitung	99
2. Der Umgang mit öffentlich zugänglichen Personendaten	102
3. Rechtfertigungsgründe	104
4. Prüfschema	107
<b>VI. Datenbearbeitung durch Bundesorgane</b>	108
1. Art. 16 DSG: Grundlage	108
2. Legalitätsprinzip	110
3. Beschaffen von Personendaten	113
4. Informationspflicht beim Beschaffen von Personendaten	114
5. Bekanntgabe von Personendaten	116
<b>§ 4 Informations- und Meldepflichten bei der Bearbeitung von Personendaten</b>	121
<b>I. Vorbemerkung</b>	121
<b>II. Informationspflichten bei der Beschaffung von Daten</b>	122
1. Vorbemerkung	122
2. Bei Beschaffung durch private Personen	123
3. Bei Beschaffung durch Bundesorgane	127
<b>III. Informationspflicht bei grenzüberschreitender Bekanntgabe</b>	131
1. Grundlagen	131
2. Zweck und Voraussetzungen	131
3. Verpflichtete	132
4. Zeitpunkt und Aktualisierung der Information	132
5. Inhalt	133
6. Modalitäten/Form	134
7. Folgen bei Unterlassen der Information	134
<b>IV. Meldepflicht betreffend Datensammlungen</b>	134
1. Grundlagen und Zweck	134

2. Führung und Inhalt des Registers	135
3. Öffentlichkeit des Registers und Registerauskünfte	135
4. Geografischer und sachlicher Anwendungsbereich	135
5. Meldepflicht privater Personen	136
6. Meldepflicht der Bundesorgane	139
7. Ausnahmen	140
8. Meldung betreffend Datenschutzverantwortlichen oder Datenschutz-Qualitätszeichen	144
9. Fristansetzung und Abklärungen durch den EDÖB	145
10. Folgen bei Unterlassen der Anmeldung	145
<b>V. Checklisten</b>	146
1. Informations- und Meldepflichten privater Personen	146
2. Informations- und Meldepflichten von Bundesorganen	147
<b>§ 5 Rechte der Datenschutzsubjekte</b>	149
<b>I. Einleitung</b>	149
<b>II. Auskunftsrecht</b>	150
1. Funktionen	150
2. Voraussetzungen	150
3. Berechtigte	151
4. Verpflichtete	152
5. Modalitäten und Form	152
6. Inhalt der Auskunft	156
7. Gesundheitsdaten	158
8. Verzicht auf das Auskunftsrecht	158
9. Einschränkung des Auskunftsrechts (Art. 9 und 10 DSG)	159
10. Verletzung des Auskunftsrechts	161
<b>III. Weitere Rechte und Ansprüche</b>	161
1. Bearbeitung durch Private	161
2. Bearbeitung durch Bundesorgane	163
<b>§ 6 Rechtsanwendung bei internationaler Datenbearbeitung durch Private</b>	167
<b>I. Einleitung</b>	167
<b>II. Feststellung des anwendbaren Rechts</b>	170
1. Internationaler Bezug der Datenbearbeitung	170
2. Räumlicher Anwendungsbereich im Datenschutzrecht	170
<b>III. Rechtsanwendung bei internationaler Datenbearbeitung durch Private</b>	176
1. Datenbearbeitung in der Schweiz	176
2. Grenzüberschreitende Datenbekanntgabe aus der Schweiz	182
3. Datenbearbeitung im Ausland	195

4. Grenzüberschreitende Datenbekanntgabe in die Schweiz	198
5. Grenzüberschreitende Datenbekanntgabe durch die Schweiz (Datentransit)	199
<b>IV. Schlussbetrachtungen</b>	200
<b>V. Checkliste</b>	201
 <b>§ 7 Sanktionierung von Datenschutzverstößen</b>	203
I. Einleitung	203
II. Überblick	204
III. Möglichkeiten der Sanktionierung	205
1. Zivilrechtlicher Rechtsschutz	205
2. Vertragsrechtliche Sanktionierung	212
3. Strafrechtliche Sanktionierung	217
4. Verwaltungsrechtliche Sanktionierung	225
5. Andere Formen der Sanktionierung	232
6. Konkurrenzen	236
IV. Sanktionierung nach ausländischem Recht?	236
V. Schlussfolgerungen und Ausblick	237
VI. Checkliste zur Abklärung möglicher Sanktionen als Folge von Datenschutzverstößen durch private Datenbearbeiter	240
 <b>§ 8 Aufgabe und Bedeutung der öffentlichen Datenschutzbeauftragten</b>	245
I. Öffentliche Datenschutzbeauftragte	246
1. Institution der Datenschutzgesetze	247
2. Zuständigkeit der Aufsichtsstelle	252
II. Aufgaben der öffentlichen Datenschutzbeauftragten	255
1. Aufsicht (Überwachung und Kontrolle)	255
2. Beratung	263
3. Information und Berichterstattung	266
4. Stellungnahmen	268
5. Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Datenschutzbehörden	268
6. Registerführung über Datensammlungen	269
7. Weitere Aufgaben	270
III. Bedeutung der öffentlichen Datenschutzbeauftragten	273
1. Wirksamer Datenschutz ...	273
2. ... im Rahmen der Möglichkeiten	274
3. Quo vadis?	276

<b>Zweiter Teil: Datenschutzrechtliche Herausforderungen in einzelnen Branchen</b>	279
<b>§ 9 Datenschutz in der Telekommunikationsbranche</b>	281
I. <b>Ausgangslage</b>	282
II. <b>Telekommunikationsbranche</b>	282
1. Anbieterinnen von Fernmeldediensten	282
2. Andere Anbieterinnen von Dienstleistungen im Telekommunikationsumfeld	284
III. <b>Rechtsgrundlagen</b>	285
1. Relevanz der Qualifikation als Fernmeldedienstanbieterin	285
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen	286
3. Gesetzliche Grundlagen	290
IV. <b>Datenschutzrechtliche Aspekte in der Telekommunikationsbranche</b>	295
1. Persönlicher Anwendungsbereich des DSG	295
2. Sachlicher Anwendungsbereich im Allgemeinen	296
3. Datensicherheit	306
V. <b>Fernmelderechtliche Datenschutzbestimmungen</b>	308
1. Grundlagen im FMG	308
2. Spezifische fernmelderechtliche Datenschutzverpflichtungen	309
VI. <b>Technologische Weiterentwicklungen und Trends</b>	320
1. Im Allgemeinen	320
2. Schlüsselfunktion der Fernmeldedienstanbieterin	320
3. Integration neuer Dienste in die Wertschöpfungskette	321
4. Datenschutz in der Telekommunikationsbranche als dauernde Herausforderung	322
<b>§ 10 Datenschutz im Gesundheitswesen</b>	323
I. <b>Einleitung</b>	323
II. <b>Patientenrechte und Behandlungsvertrag</b>	324
1. Grundsätze Datenschutz	324
2. Datenweitergabe	326
3. Einsichtsrecht und Auskunftsrecht	328
4. Praxisadministration und Datenschutz	329
III. <b>Amts- und Berufsgeheimnis</b>	331
1. Problemstellung	331
2. Amtsgeheimnis	331
3. Berufsgeheimnis nach Art. 321 StGB	332
4. Berufsgeheimnis nach Art. 35 DSG	334

<b>IV.</b>	<b>eHealth</b>	334
1.	Versichertenkarte	334
2.	Elektronisches Patientendossier	336
<b>V.</b>	<b>Datenschutz in der medizinischen Forschung</b>	338
<b>VI.</b>	<b>Genetische Untersuchung</b>	341
1.	Allgemeines	341
2.	Genetische Untersuchungen im Arbeitsbereich	343
3.	Genetische Untersuchungen im Versicherungsbereich	344
4.	Klärung der Abstammung oder zur Identifikation	345
5.	Strafandrohungen	346
6.	Personalisierte Medizin	346
<b>VII.</b>	<b>Case Management</b>	347
1.	Definition von Case Management	347
2.	Case Management im Gesundheitswesen	348
3.	Datenschutzrechtliche Angelpunkte im Case Management	350
<b>VIII.</b>	<b>Muster für eine Einwilligungsklausel «Case Management»</b>	354
<b>§ 11 Datenschutz im Finanzwesen</b>		355
<b>I.</b>	<b>Einführung</b>	356
<b>II.</b>	<b>Implementierung der Fachstelle Datenschutzberatung</b>	357
1.	Funktion der Fachstelle Datenschutzberatung	357
2.	Organisation der Fachstelle Datenschutzberatung	360
3.	Enge Einbindung in Unternehmensabläufe	362
4.	Unternehmensinterne Regelung der Fachstelle Datenschutzberatung	364
<b>III.</b>	<b>Typische Verantwortlichkeiten der Fachstelle Datenschutzberatung</b>	365
1.	Führen des Datensammlungsinventars	365
2.	Auskunftsbegehren nach Art. 8 DSG	367
3.	Einsatz in besonders sensiblen unternehmensinternen Verfahren	375
<b>IV.</b>	<b>Weitere ausgewählte Herausforderungen in der Praxis</b>	383
1.	Bekanntgabe von Daten an ausländische Behörden	383
2.	Auslagerung (Outsourcing)	390
3.	Bearbeitung von Daten in sog. Clouds	396
4.	Herausforderungen beim sog. Mobile Computing	398
5.	Bedeutung des Datenmanagements für einen wirksamen Datenschutz	400
<b>V.</b>	<b>Checklisten</b>	402
1.	Anforderungen an eine Fachstelle Datenschutzberatung	402
2.	Anforderungen an ein effizientes Datensammlungsinventar	403
3.	Anforderungen an effiziente Abläufe bei Auskunftsersuchen	403
4.	Anforderungen an effiziente Whistleblowing-Verfahren	404

5. Unternehmensinterne Überwachungen und Untersuchungen	404
6. Bekanntgabe von Personendaten an ausländische Behörden	404
7. Anforderungen an eine Outsourcing-relevante Auslagerung	405
8. Anforderungen an die Bearbeitung von Daten in sog. Clouds	405
9. Anforderungen an Mobile Computing	406
10. Anforderungen an das Datenmanagement	406
<b>§ 12 Datenschutz in der Privatversicherung</b>	407
I. <b>Allgemeines zum Datenschutz in der Privatversicherung</b>	407
1. Bearbeitungszweck in der Privatversicherung	407
2. Anwendbarkeit des DSG in der Privatversicherung	407
II. <b>Datenschutz beim Abschluss des Versicherungsvertrages</b>	408
1. Datenschutzrechtliche Grundsätze beim Abschluss privatrechtlicher Versicherungsverträge	408
2. Einwilligungsklausel	409
3. Widerruf der Einwilligung	414
4. Anfragen beim Vorversicherer	416
5. Nicht zustande gekommener und beendeter Versicherungsvertrag	417
III. <b>Datenschutz im Schadenfall</b>	418
1. Begründung des Versicherungsanspruches	418
2. Interne Datenbekanntgabe	420
3. Interne Datenbekanntgabe im Schadenfall.	423
4. Weitergabe von Schadendaten an andere Versicherer	425
5. Herausverlangen von Spital- und Operationsberichten	426
6. Observationen zur Bekämpfung von Versicherungsmisbrauch	427
<b>§ 13 Datenschutz im Sozialversicherungswesen</b>	431
I. <b>Problemübersicht</b>	431
II. <b>Verfassungs- und Rechtsgrundsätze</b>	432
III. <b>Institutioneller und organisatorischer Datenschutz</b>	434
1. Bundesrecht und kantonales Recht	434
2. Verschiedene Versicherungen unter einem Dach	435
IV. <b>ATSG und spezifische Normen in Einzelgesetzen</b>	436
1. Übersicht	436
2. Mitwirkungs- und Auskunftspflicht beim Vollzug	436
3. Meldung bei veränderten Verhältnissen	441
4. Amts- und Verwaltungshilfe	443
5. Schweigepflicht	446
6. Aktenführung	447
7. Akteneinsicht	449

<b>V. Bearbeitung von Personendaten</b>	452
1. Allgemeines	452
2. Alters- und Hinterlassenenversicherung	454
3. Invalidenversicherung	455
4. Ergänzungsleistungen	455
5. Berufliche Vorsorge	456
6. Krankenversicherung	458
7. Unfallversicherung	459
8. Militärversicherung	460
9. Erwerbsersatzordnung	460
10. Familienzulagen	461
11. Arbeitslosenversicherung	462
<b>VI. Mittel und Verfahren</b>	463
1. Die Datenbekanntgabe	463
2. Einwilligung	472
3. Abrufverfahren	473
4. Interinstitutionelle Zusammenarbeit	475
5. Versicherungsmissbrauch	477
<b>VII. Strafnormen bei Schweigepflichtverletzung</b>	479
<b>VIII. Übersicht</b>	480

<b>§ 14 Datenschutz im Medienbereich</b>	487
<b>I. Medienschaffende zwischen Medienfreiheit, Schutz der Privatsphäre und Datenschutz</b>	487
1. Medienfreiheit (Art. 17 Abs. 1 BV)	487
2. Schutz der Privatsphäre (Art. 13 BV)	488
3. Grundrechtskonkurrenzen zwischen Medienfreiheit und Schutz der Privatsphäre	489
<b>II. Besondere Regelungsversuche gegenüber aktuellen medialen Gefährdungen der Privatsphäre</b>	490
1. Das Bundesgericht zu den Google-Diensten «Street View» und zum Recht am Bild (BGE 138 II 346)	490
2. Das Amtsgericht Luzern-Land zum «Recht auf Vergessen» und zur Pflicht, Archivdaten nachzuführen	495
3. Schranken der Internet-Fahndung	497
4. Der «Shitstorm» als Versuchung der Medien	498
<b>III. Sonderbestimmungen für Medien im Datenschutzgesetz</b>	502
<b>IV. Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip und seine Auswirkungen auf die Medienpraxis</b>	503
1. Grundsätze, Zeit- und Kostenhürden	503

2. <www.Öffentlichkeitsgesetz.ch>	504
3. Einsichtsgesuche und Zugangsgesuche: Aus Urteilen des Bundesgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts	506
<b>V. Die Folgen der «Snowden-Affäre» für die Medien</b>	510
<b>VI. Suchmaschinenbetreiber und die Privatsphäre – ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 13. Mai 2014</b>	511
<b>§ 15 Datenschutz bei Geodaten</b>	513
<b>I. Einleitung</b>	514
<b>II. Die Datenschutzrelevanz von Geodaten</b>	515
1. Geodaten und Datenschutzgesetz	515
2. Datenschutzrechtliche Sonderregelungen	524
3. Geodaten und öffentliches Recht	527
4. Folgerungen für das anwendbare Recht	530
<b>III. Bearbeiten von Geodaten</b>	531
1. Einleitung	531
2. Widerrechtliche Persönlichkeitsverletzung (Art. 12 DSG)	532
3. Rechtfertigungsgründe	537
<b>IV. Bearbeiten von Geobasisdaten</b>	541
1. Einleitung	541
2. Bearbeiten nach dem Datenschutzrecht	542
3. Bearbeiten nach dem Geoinformationsrecht	546
4. Bearbeiten nach Grundbuchrecht im Speziellen	548
<b>V. Rechtsschutz</b>	550
1. Auskunftsrecht	550
2. Sperrrecht	550
3. Rechtsschutz bei Verletzung der Persönlichkeitsrechte durch Private	552
4. Rechtsschutz bei Verletzung der Persönlichkeitsrechte durch Organe der öffentlichen Hand	553
<b>VI. Checkliste</b>	555
<b>§ 16 Datenschutz im Handel mit Bonitätsdaten</b>	557
<b>I. Einführung</b>	557
1. Begriffe	557
2. Wirtschaftliche Bedeutung	557
3. Legitimation der Wirtschaftsauskunfteien	558
<b>II. Rechte der betroffenen Personen</b>	559
1. Auskunftsrecht	559
2. Sperr- und Löschrecht	561

3. Korrekturrecht	564
4. Schadenersatz und Genugtuung für Persönlichkeitsverletzungen	566
<b>III. Grenzen der Bearbeitung von Wirtschaftsinformationen</b>	<b>567</b>
1. Rahmenbedingungen von Art. 13 Abs. 2 lit. c DSG	567
2. Verhältnismässigkeit	568
<b>IV. Liste von Auskunfteien</b>	<b>573</b>
<b>Dritter Teil: Datenschutz im privatwirtschaftlichen Unternehmen</b>	<b>575</b>
<b>§ 17 Datenschutz im Personalwesen</b>	<b>577</b>
<b>I. Rechtliche Grundlagen</b>	<b>578</b>
1. Art. 328b OR als lex specialis zum DSG	578
2. Art. 328 Abs. 2 OR und Art. 26 ArGV 3	583
3. Arbeitsvermittlungsgesetz	584
4. Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen	585
5. Internationale Verhältnisse	585
6. Entwicklungen in der EU	587
<b>II. Beschaffung von Arbeitnehmerdaten</b>	<b>588</b>
<b>III. Überwachung der Arbeitnehmer</b>	<b>591</b>
1. Grundsätzliche Schranken	591
2. Einzelne Überwachungsmassnahmen im Besonderen	594
<b>IV. Führung des Personaldossiers</b>	<b>598</b>
1. Begriff	598
2. Bearbeitungsmodalitäten	599
3. Auskunftsrecht	601
4. Aufbewahrung und Vernichtung	603
5. Auslagerung an Dritte (Outsourcing)	605
6. Keine Registrierungspflicht	605
<b>V. Bekanntgabe von Arbeitnehmerdaten an Dritte</b>	<b>605</b>
1. Allgemeines	605
2. Referenzen	606
3. Bekanntgabe von Arbeitnehmerdaten an Versicherungen	607
4. Anordnung von ärztlichen Untersuchungen	610
<b>§ 18 Datenschutz in Compliance und Rechtsverfahren</b>	<b>613</b>
<b>I. Datenschutz in Compliance</b>	<b>614</b>
1. Begriffsbestimmung und Elemente von Compliance	614
2. Rechtliche Relevanz von Datenschutz bei Compliance-Aktivitäten	617
3. Praktische Relevanz von Datenschutz bei Compliance-Aktivitäten	620
4. Internationaler Anwendungsbereich schweizerischer Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit Compliance	622

5. Datenbearbeitung bei präventiver Compliance	623
6. Datenbearbeitung bei reaktiver Compliance	626
7. Datenbearbeitung durch Beauftragte und Datenübertragung ins Ausland	649
8. Datenbearbeitung bei Whistleblowing	653
9. Rechte des Datensubjektes	656
10. Exkurs: Art. 271 und 273 StGB	661
<b>II. Datenschutz in Rechtsverfahren</b>	675
<b>§ 19 Marketing und Internet – datenschutzrechtliche Aspekte</b>	681
I. Einleitung	685
II. Datenschutz im Internet und im Online-Marketing	686
1. Grundbegriffe und Datenspuren im Internet	686
2. Datenschutz beim Betrieb einer Website	696
3. Datenschutz im Online-Marketing	713
4. Datenschutz und soziale Netzwerke (am Beispiel von Facebook)	719
III. Datenschutz im E-Mail-Marketing	730
1. E-Mail-Adressen als Personendaten	731
2. Beschaffung der E-Mail-Adressen und Einwilligung in den Versand von Werbung	732
3. Inhaltliche Vorgaben für E-Mail-Werbung	738
4. Messung der Reaktionen auf Werbe-E-Mails	739
5. Checkliste	741
IV. Datenschutz im Offline-Marketing	742
1. Telefonmarketing	742
2. Postwerbesendungen («Briefkastenwerbung»)	747
3. Adresshandel	751
4. Checkliste	753
V. Datenschutz im Customer Relationship Management	755
1. Definitionen und Funktionsweise	755
2. Datenschutzrechtliche Beurteilung	755
3. Checkliste CRM	757
<b>§ 20 Datenschutz und Outsourcing</b>	759
I. Übersicht	760
1. Einleitung	760
2. Outsourcing und seine Erscheinungsformen	761
3. Begriff des Outsourcings	764
II. Datenschutzrechtlicher Rahmen des Outsourcings	766
1. Anwendbarkeit des Datenschutzgesetzes	766

2.	Auftragsbearbeitung i.S.v. Art. 10a DSG und eigenverantwortliche Bearbeitung	769
3.	Grenzüberschreitende Bekanntgabe	775
4.	Die datenschutzrechtlichen Prinzipien, Sicherheit und Audit	778
5.	Die Rechte betroffener Personen sowie die Pflicht zur Registrierung	780
6.	Zusammenfassende Übersicht	781
III.	<b>Umsetzung der Vorgaben für das Outsourcing: Überblick und Checkliste</b>	782
1.	Überblick	782
2.	Checkliste: Umsetzung der Vorgaben	783
<b>§ 21 Organisatorische und technische Datenschutzmassnahmen</b>		787
I.	<b>Einleitung</b>	787
II.	<b>Gesetzliche Anforderungen</b>	788
1.	Datensicherheit: Ziele und Anwendbarkeit	788
2.	Besondere Massnahmen	789
3.	Überprüfung der Massnahmen	790
4.	Protokollierung	791
5.	Bearbeitungsreglement	791
6.	Massnahmen vor Bekanntgabe der Daten	791
7.	Bestimmungen für Bundesorgane	791
8.	Vollständigkeit und Mindestanforderungen	792
III.	<b>Schutzmassnahmen</b>	792
1.	Datensicherheit als Grundlage des Datenschutzes	792
2.	Elemente der Governance	793
3.	Bedrohungen und Risiken	798
4.	Wirkungsweise von Schutzmassnahmen	799
5.	Auswahl von Schutzmassnahmen	800
6.	Beurteilung der Angemessenheit von Massnahmen	809
7.	Überprüfung von Massnahmen	811
IV.	<b>Normen und Leitfäden in der Datensicherheit</b>	812
1.	ISO/IEC 27000 Normenfamilie	813
2.	EDÖB – Richtlinien über die Mindestanforderungen an ein Datenschutzmanagementsystem	813
3.	FINMA – Rundschreiben 08/21 «Operationelle Risiken – Banken»	815
4.	EuroPriSe-Kriterien	816
5.	COBIT 5	816
6.	BSI – IT-Grundschutz-Kataloge	816
V.	<b>Checklisten</b>	817
1.	Datenschutz-Governance	817
2.	Angemessene organisatorische und technische Schutzmassnahmen	818

<b>§ 22 Organisation und Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten</b>	819
I. <b>Einleitung</b>	819
II. <b>Rechtsgrundlagen</b>	821
1. Schweiz	821
2. Europäische Union, Deutschland, Österreich und Liechtenstein	821
III. <b>Die Stellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten im Unternehmen</b>	824
1. Bezeichnung und Mitteilung an den EDÖB	824
2. Fachliche Anforderungen	826
3. Unabhängigkeit	828
IV. <b>Aufgaben</b>	832
1. Vorbemerkung	832
2. Aufgaben	833
V. <b>Verantwortung</b>	838
VI. <b>Checkliste: Pflichtenheft des betrieblichen Datenschutzbeauftragten</b>	840
<b>§ 23 Datenschutz-Zertifizierung</b>	843
I. <b>Allgemeine Bemerkungen</b>	843
1. Vorbemerkung und gesetzliche Grundlagen	843
2. Grundideen	844
3. Auswirkungen einer Zertifizierung nach DSG	845
4. Vergleichender Ausblick	846
II. <b>Beteiligte</b>	849
1. Schema	849
2. Schweizerische Akkreditierungsstelle – SAS	850
3. Zertifizierungsstellen	850
4. Zertifizierte Stellen	852
5. EDÖB	853
III. <b>Gegenstand und Verfahren der Zertifizierung im Allgemeinen</b>	853
1. Gegenstand der Zertifizierung	853
2. Erteilung und Gültigkeit der Zertifizierung	853
3. Anerkennung von ausländischen Zertifizierungen	854
4. Mitteilung des Ergebnisses des Zertifizierungsverfahrens	854
5. Sanktionen	855
IV. <b>Zertifizierung von Organisation und Verfahren – DSMS-Zertifizierung</b>	858
1. Gegenstand der DSMS-Zertifizierung	858
2. Datenschutzmanagement – DSMS	860
V. <b>DSMS-Zertifizierung der Datenannahmestelle</b>	864

<b>VI.</b>	<b>Produkterzertifizierung und Frage der Dienstleistungszertifizierung</b>	865
<b>VII.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	867
<b>§ 24 Datenschutz bei Veräußerung und Zusammenschluss von Unternehmen</b>		869
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	870
1.	Gegenstand und Terminologie	870
2.	Entwicklung der Lehre und Rechtspraxis	871
3.	Abgrenzung	871
<b>II.</b>	<b>Datenschutzrechtliche Grundlagen im Kontext von M&amp;A-Transaktionen</b>	872
1.	Anwendbarkeit des DSG auf Unternehmen und ihre Daten	872
2.	Zweck und Rechtstechnik des privatrechtlichen Datenschutzes	873
3.	Persönlichkeitsverletzende Datenbearbeitung	874
4.	Datenschutz in der M&A-Praxis	875
<b>III.</b>	<b>Die Relevanz des DSG in den verschiedenen Phasen einer M&amp;A-Transaktion</b>	875
1.	Transaktionsphasen und ihre Bedeutung bezüglich Datenbekanntgabe	875
2.	Annäherungsphase	876
3.	Due Diligence	878
4.	Verpflichtungsgeschäft und Vorbereitung des Vollzugs	892
5.	Vollzug von M&A-Transaktionen	892
<b>IV.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	896
<b>V.</b>	<b>Checkliste</b>	896
<b>Vierter Teil: Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung</b>		901
<b>§ 25 Öffentlichkeitsgesetz und Datenschutz</b>		903
<b>I.</b>	<b>Einleitung zum Öffentlichkeitsgesetz</b>	903
<b>II.</b>	<b>Grundzüge des Öffentlichkeitsgesetzes</b>	905
1.	Das amtliche Dokument (Art. 5 BGÖ)	905
2.	Persönlicher Geltungsbereich (Art. 2 BGÖ)	907
3.	Sachlicher Geltungsbereich (Art. 3 BGÖ)	909
4.	Zeitlicher Geltungsbereich (Art. 23 BGÖ)	910
5.	Vorbehalt von Spezialbestimmungen (Art. 4 BGÖ)	911
<b>III.</b>	<b>Das Zugangsverfahren</b>	912
1.	Das Zugangsgesuch (Art. 10 BGÖ)	912
2.	Stellungnahme der Behörde (Art. 12 BGÖ)	913
3.	Beschränkung des Rechts auf Zugang (Art. 7 ff. BGÖ)	914
<b>IV.</b>	<b>Zugang zu amtlichen Dokumenten mit Personendaten</b>	917
1.	Grundrechtliche Aspekte zum Verhältnis von BGÖ und DSG	917

2.	Amtliche Dokumente mit Personendaten des Gesuchstellers (Art. 3 Abs. 2 BGÖ)	918
3.	Zugang zu amtlichen Dokumenten mit Personendaten (Art. 9 BGÖ)	919
4.	Interessenabwägung zwischen Schutz der Privatsphäre Dritter und öffentlichem Interesse am Zugang (Art. 7 Abs. 2 BGÖ)	925
5.	Anhörung (Art. 11 BGÖ)	930
6.	Würdigung	932
<b>V.</b>	<b>Das Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren</b>	932
1.	Das Schlichtungsverfahren (Art. 13 f. BGÖ)	932
2.	Verfügung und Beschwerdeverfahren (Art. 15 f. BGÖ)	936
<b>VI.</b>	<b>Gebühren (Art. 17 BGÖ)</b>	936
1.	Grundsatz der Gebührenpflicht und Gebührenbemessung	937
2.	Information über voraussichtliche Gebühren	937
3.	Gebührenerhebung gegenüber Medien	938
4.	Gebührenstreitigkeiten	939
<b>VII.</b>	<b>Praktische Hinweise und Links</b>	940
<b>§ 26 Datenschutz im Ausländer- und Asylbereich</b>		943
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	943
<b>II.</b>	<b>Die gesetzlichen Regelungen</b>	944
1.	Die relevanten internationalen Abkommen	944
2.	Die schweizerischen Gesetze	947
<b>III.</b>	<b>Datenschutz im Ausländerrecht</b>	949
1.	Vorbemerkung	949
2.	Die Datenbearbeitung	949
3.	Überwachungs- und Kontrollmassnahmen	951
4.	Meldepflichten und Datenweitergabe	952
<b>IV.</b>	<b>Datenschutz im Schengen-Raum</b>	955
1.	Das Schengen Durchführungsübereinkommen (SDÜ) und die Richtlinie 95/46/EG	955
2.	Das Schengen-Informationssystem (SIS)	956
3.	Das zentrale Visa-Informationssystem	962
4.	Eurodac	965
<b>V.</b>	<b>Datenschutz im Asylbereich</b>	967
1.	Grundsätze	967
2.	Datenbearbeitung im Rahmen der Dublin-Assoziierungsabkommen	969
<b>VI.</b>	<b>Checkliste</b>	971

<b>§ 27 Datenschutz im Sozialbereich</b>	973
I. <b>Einleitung</b>	973
II. <b>Rechtliche Grundlagen und -prinzipien für den Datenschutz im Sozialbereich</b>	974
1. Grundsatz des Datenschutzes als Persönlichkeitsschutz	974
2. Grundsätze zu Informationsbeschaffung sowie Meldung, Auskunft und Informationsweitergabe im Besonderen	976
III. <b>Besondere Bedeutung und typische Herausforderungen des Datenschutzes im Sozialbereich</b>	980
IV. <b>Aktuelle Entwicklungen der Gesetzgebung</b>	981
1. Entwicklung der Informationsnormen in der Sozialhilfegesetzgebung	981
2. Entwicklung der Informationsnormen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht	982
3. Offene Fragen rund um die erweiterten Informationsaustauschnormen im Sozialwesen	983
V. <b>Fazit</b>	984
VI. <b>Checklisten</b>	985
1. Datenbearbeitung	985
2. Informationsweitergabe	985
<b>§ 28 eGovernment und Datenschutz</b>	987
I. <b>Begriffe</b>	988
1. eGovernment	988
2. Datenschutzrecht	988
II. <b>Herangehensweise und Gang der Darstellung</b>	989
1. Abgrenzung	989
2. Gang der Darstellung	989
III. <b>Datenverarbeitung im eGovernment</b>	990
1. «eGovernment» als Aspekt des Verwaltungshandelns	990
2. Regelungsgegenstand: Daten	991
3. Drei Interessengruppen (A2C, A2B, A2A)	994
4. Aufgabenstellungen des eGovernment	996
5. eGovernment-Infrastruktur	997
6. Der Begriff des Datenherrn	1000
7. Ausblick: Öffentliche Basisdaten?	1002
IV. <b>Gesetzliche Grundlagen</b>	1004
1. Bundesverfassung	1004
2. Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz und Ausführungserlasse	1005
3. Verfahrensgesetze und Ausführungserlasse	1007

<b>4.</b>	<b>Datenschutzgesetz</b>	1007
<b>5.</b>	<b>ZertES und VZertES</b>	1008
<b>6.</b>	<b>Registerharmonisierungsgesetz</b>	1008
<b>7.</b>	<b>Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes (BPI)</b>	1008
<b>8.</b>	<b>Öffentlichkeitsgesetz (BGÖ)</b>	1009
<b>9.</b>	<b>Spezialgesetze</b>	1010
<b>10.</b>	<b>Kantonale Erlasse</b>	1012
<b>11.</b>	<b>Rahmenvereinbarung eGovernment</b>	1012
<b>V.</b>	<b>Ableitungen</b>	1013
<b>1.</b>	<b>Datenschutzrechtliche Grundprinzipien</b>	1013
<b>2.</b>	<b>Datenschutz beim Bezug von externen Dritten</b>	1014
<b>3.</b>	<b>Das RVOG als Auffangregelung im Bund</b>	1014
<b>4.</b>	<b>Zielkonflikt zwischen eGovernment und Datenschutz</b>	1016
<b>5.</b>	<b>Informationszugang und Öffentlichkeitsprinzip</b>	1018
<b>VI.</b>	<b>Empfehlungen für eGovernment Projekte</b>	1019
<b>1.</b>	<b>Vorgehensfragen</b>	1019
<b>2.</b>	<b>Sachdaten mit Personenbezug</b>	1021
<b>3.</b>	<b>Systemdatenschutz: Die Antwort liegt im IT-System</b>	1024
<b>4.</b>	<b>Sicherheitsanforderungen</b>	1025
<b>5.</b>	<b>Authentisierung und Autorisierung</b>	1026
<b>6.</b>	<b>Gestaltung des Web-Angebots</b>	1030
<b>7.</b>	<b>Insbesondere: Registerwesen</b>	1033
<b>8.</b>	<b>Hinweise für Private und kantonale Stellen zum Umgang mit der AHVN 13</b>	1039
<b>VII.</b>	<b>Checklisten</b>	1041
<b>1.</b>	<b>Gesetzliche Grundlage</b>	1041
<b>2.</b>	<b>Empfohlene Schritte zur Klärung der gesetzlichen Rahmenbedingungen</b>	1041
<b>3.</b>	<b>Anforderungen an gesetzliche Grundlagen für Informationssysteme im eGovernment-Umfeld</b>	1043
<b>4.</b>	<b>Was gehört in die Organisationsvorschriften für das GEVER-System</b>	1044
<b>5.</b>	<b>Festlegung geeigneter Authentisierungsmethoden</b>	1047
<b>6.</b>	<b>OGD-Prinzipien</b>	1050
<b>§ 29</b>	<b>Datenschutz in Justiz und Polizei</b>	1053
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	1053
<b>II.</b>	<b>Rechtsquellen</b>	1056
<b>III.</b>	<b>Gliederung</b>	1056
<b>IV.</b>	<b>Daten(schutz)vorschriften in der StPO</b>	1057
	<b>1. Allgemeines</b>	1057

2. Datenbearbeitung	1057
3. Bearbeitung und Aufbewahrung von Personendaten nach Abschluss des Verfahrens/Archivierung von Akten	1065
<b>V. Daten(schutz)vorschriften in andern eidgenössischen Erlassen (bezogen auf Datensammlungen)</b>	1066
1. Strafregister und DNA-Register	1066
2. Weitere Register	1068
<b>VI. Regelungen für kantonale Datenbearbeitungs- und Informationssysteme</b>	1074
<b>VII. Schlussbemerkungen</b>	1075
1. Aspekt Auskunftsrecht	1075
2. Aspekt Datenlöschung	1076
3. Aspekt Datensicherheit	1077
<b>§ 30 Datenschutz in Statistik und Forschung</b>	1079
<b>I. Einleitung</b>	1079
<b>II. Der Persönlichkeitsschutz im Allgemeinen</b>	1080
1. Die Rechtsgrundlagen des Persönlichkeitsschutzes auf Verfassungsebene	1080
2. Gesetzliche Grundlagen im DSG	1080
<b>III. Die Datenbearbeitung zum nicht personenbezogenen Zweck in der Statistik</b>	1087
1. Aus dem Kompetenzbereich des EDÖB: Die Bundesstatistik und die Statistik von Privaten	1088
2. Ausgewählte Probleme	1094
<b>Fünfter Teil: Datenschutz im Ausland</b>	1099
<b>§ 31 Entwicklungen im internationalen Datenschutzrecht</b>	1101
<b>I. Einleitende Bemerkungen</b>	1102
<b>II. Die Revision der Datenschutzkonvention des Europarates</b>	1103
1. Hauptästhetische Ziele der Revision	1104
2. Begriffsbestimmungen	1104
3. Anwendungsbereich	1106
4. Prinzipien der Bearbeitung von Personendaten	1107
5. Besonders schützenswerte Personendaten	1108
6. Datensicherheit – Notifikationspflicht bei «Datenpannen»	1110
7. Rechte der Betroffenen	1111
8. Zusätzliche Verpflichtungen	1113
9. Grenzüberschreitender Datenverkehr	1114
<b>III. Die Revision der OECD Guidelines</b>	1115
1. Einleitende Bemerkungen	1115
2. Revisionsarbeiten und die neuen OECD Guidelines 2013	1116

3. (Kurz-)Überblick über die normativen Inhalte der neuen OECD-Richtlinie 2013	1118
4. Zu den einzelnen Neuerungen der OECD-Richtlinie 2013	1118
<b>IV. Abschliessende Bemerkungen</b>	1121
<b>§ 32 Datenschutzrecht der Europäischen Union</b>	1123
<b>I. Allgemeines und Überblick</b>	1124
1. Rechtsgrundlagen	1124
2. Reformvorhaben	1125
3. Internationale Anwendbarkeit	1126
4. Datenschutzaufsicht	1128
<b>II. Grundbegriffe</b>	1130
1. Personenbezogene Daten	1130
2. Verarbeitung	1132
3. Verantwortliche Stelle, Dritte, Auftragsverarbeiter	1133
<b>III. Erlaubnistarbestände</b>	1135
1. Grundregel	1135
2. Einwilligung	1136
3. Allgemeine Erlaubnistarbestände	1139
4. Zusätzliche Anforderungen an Erlaubnistarbestände	1142
<b>IV. Allgemeine Prinzipien und interne Organisation</b>	1145
1. Zweckbindung	1145
2. Technisch-organisatorische Massnahmen	1146
3. Betroffenenrechte	1147
4. Melde- und Genehmigungspflichten	1147
<b>V. Internationale Datenübermittlung</b>	1149
1. Grundsätze	1149
2. Gesetzliche Ausnahmen	1149
3. Sichere Drittstaaten	1150
4. Safe Harbor	1151
5. Standard-Verträge	1152
6. Binding Corporate Rules	1153
<b>VI. Folgen bei Verstößen</b>	1154
1. Aufsichtsbehörden	1154
2. Zivilrecht	1155
<b>VII. Checkliste</b>	1155
<b>§ 33 Datenschutzrecht in den USA</b>	1157
<b>I. Einführung</b>	1157
<b>II. Was es im US-Datenschutzrecht nicht gibt</b>	1158

<b>III.</b>	<b>US-Datenschutzrecht im Überblick</b>	1158
<b>IV.</b>	<b>Verfassung der USA</b>	1160
<b>V.</b>	<b>Bundesgesetze</b>	1161
1.	Telekommunikationsgeheimnis (ECPA)	1161
2.	Gesundheitswesen (HIPAA)	1162
3.	Finanzwesen (Graham-Leach-Bliley-Act)	1164
4.	Bonitätsdaten (Fair Credit Reporting Act)	1164
5.	Werbe-E-Mails (CAN-SPAM Act)	1164
6.	Kinder (COPPA)	1165
7.	Computer-Schutz gegen Hacking	1166
<b>VI.</b>	<b>Recht der US-Einzelstaaten</b>	1167
1.	Verfassungsrecht	1167
2.	Common Law Invasion of Privacy	1167
3.	Datensicherheit	1168
<b>VII.</b>	<b>Beispiele von Spezialgesetzen</b>	1169
1.	Datenerhebung von Kreditkartenbenutzern	1169
2.	Datenübermittlung zu Werbezwecken	1170
<b>VIII.</b>	<b>Datenschutz am Arbeitsplatz</b>	1171
<b>IX.</b>	<b>Datenschutz gegenüber dem Staat</b>	1172
<b>X.</b>	<b>Safe Harbor – EU, Schweiz, USA</b>	1172
<b>XI.</b>	<b>Checklisten</b>	1173
1.	Wer ist in Ihrer Organisation für US-Datenschutz verantwortlich?	1173
2.	Was unternimmt Ihre Organisation, um Daten sicher zu bewahren?	1173
3.	Sind alle Belehrungen und Einwilligungen akkurat und erteilt worden?	1173
4.	Sind US-Spezialgesetze auf Ihr Vorhaben, Unternehmen oder Marktsegment anwendbar?	1174
5.	Erhalten oder senden Sie Daten über Ländergrenzen?	1174
6.	Überwachen Sie Mitarbeiter mittels Whistleblower-Hotline oder Technologien?	1174
7.	Halten Sie Datenschutz- und Wettbewerbsrecht im Zusammenhang mit Werbemassnahmen ein?	1174
<b>§ 34</b>	<b>Datenschutzrecht in Drittstaaten</b>	1175
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	1175
<b>II.</b>	<b>Australien</b>	1177
1.	Rechtlicher Rahmen	1177
2.	Frage der Angemessenheit	1178

<b>III.</b>	<b>Brasilien</b>	1179
1.	Rechtlicher Rahmen	1179
2.	Frage der Angemessenheit	1182
<b>IV.</b>	<b>China</b>	1183
1.	Rechtlicher Rahmen	1183
2.	Frage der Angemessenheit	1184
<b>V.</b>	<b>Indien</b>	1184
1.	Rechtlicher Rahmen	1184
2.	Frage der Angemessenheit	1186
<b>VI.</b>	<b>Japan</b>	1187
1.	Rechtlicher Rahmen	1187
2.	Frage der Angemessenheit	1189
<b>VII.</b>	<b>Russland</b>	1189
1.	Rechtlicher Rahmen	1189
2.	Frage der Angemessenheit	1191
<b>VIII.</b>	<b>Türkei</b>	1191
1.	Rechtlicher Rahmen	1191
2.	Frage der Angemessenheit	1193
<b>IX.</b>	<b>Fazit</b>	1194
<b>Sachregister</b>		1195